



Umzug des Musikarchivs der BCU-Lausanne

Was – Wohin – Wie und Wieso ?

- Ca. 1 Laufkilometer Papierdokumente
- Umzug vom Standort BCUL-Riponne (Innenstadt) im Rahmen der Komplettsanierung und Erweiterung des Gebäudes am Standort BCUL-Unithèque (Universitätscampus)
(d.h. auch Umzug der gesamten Archiv-und Bibliotheksbestände vor Ort)
- Organisation des Umzugs des Musikarchivs mit externer Transportfirma
- Umzug in einen extra für die Aufbewahrung von Kulturgut konzipierten Neubau mit Lesesaal für Spezialsammlungen

Vorher - Nachher



Etappen

- Planung Neubau (Interaktion mit Bibliotheksleitung, Architekt und Baufirma)
- Vorbereitung der Sammlung für den Umzug (ca. 2 Jahre)
- Umzug durch Transportfirma (7 Tage)

Vorbereiten der Sammlung

- Jede Schachtel erhält eine Etikette mit Strichcode.
- Dank Datenbank (Patrinum) konnten wir ein eigenes Tool für das Erstellen der Etiketten und die Lokalisierung der Archivschrachteln entwickeln.
- Ausserdem wurde jede Archivschrachtel geöffnet (3'800 Stück !)
- (Überprüfung des Inhalts, Konditionnierung, Restaurierung)
- Aktualisierung der Katalogeinträge auf Nachlassebene
[_\(<https://patrinum.ch/record/18478>\)](https://patrinum.ch/record/18478)

BIBLIOTHÈQUE
CANTONALE ET
UNIVERSITAIRE
BCU LAUSANNE

Service des Archives musicales

Fonds Léon Francioli

FLF : Fonds Léon Francioli

...

FLF : Esquisses et partitions non classées



FLF-0021

Remarques :

